

Medienmitteilung

RUAG investiert in IT-Sicherheit und wehrt sich gegen ungerechtfertigte Vorwürfe

Bern, 16.06.2016. RUAG weist alle Vorwürfe zurück, nach denen der Technologiekonzern die Indikatoren der Melde- und Analysestelle Informationssicherung (MELANI) in ihren betriebseigenen Sicherheitssystemen nicht genutzt habe. RUAG hat die Informationen von MELANI immer und sofort zur Überprüfung ihrer Systeme genutzt. RUAG ist sich der zunehmenden Bedeutung der IT-Sicherheit bewusst und investiert verstärkt in die eigene IT-Sicherheit und das Geschäftsfeld Cyber Security.

Die IT-Systeme von RUAG werden automatisiert und regelmässig auf Malware gescannt. Aufgrund der jüngsten Ereignisse (siehe auch Medienmitteilung vom 12.05.2016 *) hat RUAG die Prozesse und Systeme überprüft und wird weiterhin in die Stärkung der IT-Sicherheit investieren. Über die nächsten zwei Jahre wendet RUAG für die nachhaltige Sicherheit der eigenen Systeme einen zweistelligen Millionenbetrag in Schweizer Franken auf.

Der Angriff auf das RUAG Netz hat den Konzern darin bestärkt, dass die Sicherheit im Cyber-Raum für ihre Kundinnen und Kunden an Bedeutung gewinnen wird. Entsprechend plant RUAG, das Geschäftsfeld Cyber Security rascher auszubauen und über die nächsten Jahre mehrere Dutzend Millionen Schweizer Franken zu investieren. Das wird einhergehen mit der Schaffung von Arbeitsplätzen im In- und Ausland.

[*http://www.ruag.com/de/konzern/medien/medienmitteilungen](http://www.ruag.com/de/konzern/medien/medienmitteilungen)

Kontakt für Informationen zum Konzern:

Jiri Paukert, RUAG Mediensprecher Tel. +41 79 758 47 77, jiri.paukert@ruag.com

Die RUAG entwickelt und vertreibt international gefragte Technologie-Anwendungen in den Bereichen Luft- und Raumfahrt sowie Sicherheits- und Wehrtechnik für den Einsatz zu Land, in der Luft und im Weltraum. Die Produkte und Dienstleistungen der RUAG sind zu 55 % für den zivilen und zu 45 % für den militärischen Markt bestimmt. Konzernsitz ist Bern, Schweiz. Produktionsstandorte befinden sich in der Schweiz, in Deutschland, Österreich, Frankreich, Schweden, Finnland, Ungarn, Australien und den USA. Rund 8200 Mitarbeitende – davon 410 Lernende – erwirtschaften einen Umsatz von rund CHF 1.75 Mrd.